



**BOTANISCHER VEREIN
zu Hamburg e.V.**

Verein für Pflanzenkunde,
Naturschutz und Landschaftspflege

gegründet am 7. Januar 1891

Veranstaltungen im 1. Quartal 2018, gemeinsam mit der AG Geobotanik Schleswig-Holstein und Hamburg und der Naturwacht Hamburg

Sonntag 14. Januar 2018: Gehölze im Botanischen Garten

Falls der Loki-Schmidt-Garten wegen Eis und Schnee geschlossen sein sollte, können wir in den Jenischpark gehen oder außen um den Botanischen Garten herum.

Treffpunkt: Eingang um 10 Uhr, Führung: Marlis Nahme

Mittwoch, den 24. Januar 2018:

Beginn 17:30: Jahreshauptversammlung des Botanischen Vereins

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Totengedenken
3. Bericht des Vorstandes mit Kassenbericht für das Jahr 2017
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zum Vorstandsbericht
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des Vorstandes; Vorschläge und Anträge dazu bitte dem Vorstand bis zum 17.1.2018 einreichen.
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Festlegung der Beiträge für 2019
10. Verschiedenes: Raum für Fragen, Diskussionen und Vorschläge

Beginn 19 Uhr: Naturschutz in der Agrarlandschaft – Status quo und Schutzstrategien zur Förderung der Phytodiversität auf Ackerflächen

Vortrag von Dr. Stefan Meyer (Georg-August Universität-Göttingen, Ökologie und Ökosystemforschung)

Seit mehr als 7000 Jahren hat der Ackerbau die Kulturlandschaft in Mitteleuropa entscheidend geprägt. Bis Mitte des 19. Jahrhunderts trug er zur Bereicherung der

Artenvielfalt bei. Seitdem haben sich die Agrarökosysteme so grundlegend gewandelt, dass die Aussage „Unkraut vergeht nicht“ hier schon lange nicht mehr zutrifft; viele der Arten haben sich buchstäblich „vom Acker gemacht“. Aktuelle agrarpolitische Beschlüsse wie zum Energiepflanzenanbau werden die Krise noch verschärfen. Wie können in dieser Situation nachhaltige, effiziente Förderprogramme aufgestellt werden?

Stefan Meyer koordiniert das bundesweite Projekt „100 Äcker für die Vielfalt“ und ist für sein Engagement im letzten Jahr mit der „Silberpflanze“ der Loki Schmidt -Stiftung ausgezeichnet worden. Er stellt in seinem Vortrag aktuelle Ergebnisse zum Wandel der Ackerwildkrautflora vor, bewertet die aktuelle Situation und diskutiert neue, innovative Schutzkonzepte, um dem Artenverlust in der Agrarlandschaft entgegenzuwirken.

Ort: Biozentrum Grindel Martin-Luther-King-Pl. 3, Beginn 19 Uhr

Sonnabend, 17. Februar 2018: Dendrologischer Spaziergang durch die Wallanlagen

Als Besonderheit ist die Steineiche (*Quercus ilex*), eine immergrüne Eiche, zu erwähnen, die von milden Wintern profitiert und früher als nicht winterhart für Mitteleuropa galt.

Treffpunkt: U-Bahnhof St.Pauli, 10 Uhr, Führung: Marlis Nahme

Mittwoch, 28. Februar 2018: In Brasiliens kühlem Süden

Vortrag von Prof. Dr. Jens Rohwer (Universität Hamburg, Biozentrum Klein-Flottbek)

Im Gegensatz zu den Regenwäldern Amazoniens erfährt die vielfältige Pflanzenwelt Südbraasilien mit ihren eindrucksvollen Landschaften bei uns viel weniger Aufmerksamkeit. Professor Rohwer hat vor unserem Verein schon viele Male von seinen botanischen Reisen berichtet, zuletzt vor zwei Jahren über Hawaii. Seine Forschungen zur Familie der Lorbeergewächse haben ihn diesmal in die südlichen Bundesstaaten Brasiliens geführt mit ihrer reichen Flora und ihren ausgedehnten Araukarienwäldern, den Resten des Küstenregenwaldes und ausgedehnten Grasländereien mit vielfältigen Galeriewäldern.

Ort : Biozentrum Grindel, Martin-Luther-King-Pl. 3, Beginn 19 Uhr

Sonnabend 3. März 2018: Kartiertreffen im Biozentrum Klein-Flottbek

Auf diesem Treffen an einem ungewohnt frühen Termin wollen wir das neue Projekt „Seltene Pflanzen in Hamburg“ ausführlich vorstellen und das Arbeitsprogramm für die Kartierungen im Jahre 2018 planen. Aktive Kartierer, Neueinsteiger, Interessenten und Gäste sind herzlich eingeladen. Es wird ein Arbeitstreffen werden, also bringen Sie etwas Zeit mit. Nach Ende des Programms möchten wir, wenn es die Zeit und das Wetter zulassen, einen kleinen abschließenden Rundgang durch den Botanischen

Garten machen. Treffpunkt 11 Uhr im Foyer des Biozentrums Klein-Flottbek. Leitung Hans-Helmut Poppendieck

**Mittwoch 14. März 2018: Das neue Pflanzensystem im Botanischen Garten
Vortrag von Dr. Carsten Schirarend (Botanischer Garten der Universität Hamburg)**

Warum ist das Löwenmäulchen kein Rachenblütler mehr, sondern ein Wegerichgewächs? Warum gehören die Orchideen jetzt zu den Spargelgewächsen und Ahorn und Rosskastanie zu den Seifenbaumgewächsen? Diese Neuerungen gehen zurück auf aktuelle molekularsystematische Forschungen der so genannten Angiosperm Phylogeny Group (APG), durch die wir in den letzten 20 Jahren einen völlig neuen Blick auf das System der Höheren Pflanzen erhalten haben.

Das neue System im Botanischen Garten will diese neue Systematik übersichtlich machen und ist als „Phylogenetische Uhr“ konzipiert. Dabei sind die einzelnen Gruppen nach ihrem phylogenetischen Alter d.h. der Zeit ihres ersten Auftretens angeordnet. Dr. Carsten Schirarend, wissenschaftlicher Leiter des Botanischen Gartens Hamburg, wird in diesem Vortrag die Neuanlage des Systems und dessen wissenschaftlichen Hintergrund ausführlich darstellen.

Ort: Bio-Zentrum Grindel, Martin Luther-King-Pl. 3, Beginn 19 Uhr

Sonnabend, 24.März 2017: Frühlingserwachen in Pflanzen un Blumen

Bei ungünstigem Wetter Rundgang durch die Tropenschauhäuser

Treffpunkt um 10 Uhr vor den Gewächshäusern

Führung: Marlis Nahme.

Alle Jahre wieder : Mal raus in die Moore!

Wir harken die Pfeifengras-Streu von Torfmoosen, Glockenheide und Moosbeeren im Ohlkuhlen- und Hüsermoor ab und verhelfen den wintergrünen kleinwüchsigen Arten zu einem Wuchsvorteil. Anfang Januar ist Molinia morsch genug, um sich mit einem sanften Harkenzug abheben zu lassen. Das ist keine anstrengende Tätigkeit. Dazu braucht man Trockenwetter, das sich nicht längerfristig prognostizieren lässt.

Wer neu dazu stoßen möchte, möge sich bitte an mich wenden, dann werden Termine kurzfristig (ev. unter der Woche) mitgeteilt. Vielleicht scheint ja mal wieder die Sonne!

Horst Bertram, Tel. 601 60 53 / Horst.Bertram@botanischerverein.de



**BOTANISCHER VEREIN
zu Hamburg e.V.**

Verein für Pflanzenkunde,
Naturschutz und Landschaftspflege

Seit 127 Jahren: Nur was man kennt, das kann man schützen

Der Botanische Verein ist ein privater und rein ehrenamtlich organisierter Naturschutzverband mit botanischem Schwerpunkt in und weit um Hamburg herum. Arten kann man nur dauerhaft erhalten, wenn man ihre Lebensräume intakt hält. Arten und Lebensräume muss man aber kennen, um sie schützen zu können- und sich darum kümmern, dass sie nicht anderweitig verplant werden. Dazu braucht man einen langen Atem und viele Unterstützer - und darum suchen wir neue Mitglieder. Arbeitsschwerpunkt ist Naturschutz auf botanischer Grundlage in der Metropolregion Hamburg.

Und was macht der Botanische Verein?

- Projekt „Bunte Wegränder“
- Exkursionen für jedermann zum Kennenlernen von Natur und Pflanzenwelt
- Vorträge zu naturkundlichen und Naturschutz-Themen
- Naturkundliche Streifzüge für Kinder
- Mitwirkung bei der Bau- und Landschaftsplanung
- Mitarbeit in der AG Naturschutz HH (Erarbeitung von Stellungnahmen)
- Stellungnahmen und Öffentlichkeitsarbeit für den Naturschutz
- Betreuung und Pflege von Schutzgebieten
- Herausgabe des „Pflanzenatlas Hamburg“, 2. Auflage 2011
- Herausgabe des „Botanischer Wanderführers für Hamburg“, 2.Aufl. in Vorbereitung
- Fortsetzung der Gefäßpflanzen-Kartierung in Hamburg
- Mitarbeit im Landesnaturschutzverband Schleswig-Holstein
- Kartierungsprojekt Flechten
- Kartierungsprojekt Moose

Auf der Homepage des Botanischen Vereins www.botanischerverein.de finden Sie weitere Informationen. **Wir sind jedem dankbar, der unsere Arbeit durch seinen Beitritt unterstützt und uns dabei hilft, Natur um uns herum zu pflegen und zu schützen.**

Beitrittserklärung

Bitte senden an: Ingo Brandt, Eppendorfer Weg 119- 20259 Hamburg
E-Mail: post@ingobrandt.de, Tel. 54 880 280

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Botanischen Verein zu Hamburg

Name:.....Anschrift.....

.....Tel./E-Mail.....

Bankeinzug des Beitrages gewünscht: Ja/ Nein (Formular geht ggf. zu)

Datum:.....Unterschrift.....